



## Vorstandssitzung vom 12.12.2012

**Anwesend:** Hans Kleinstein, Gemeindepräsident  
Arno Jäger, Vizepräsident  
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Förderbeiträge Logiernächte gemäss Förderungsgesetz der Gemeinde**

Gemäss Artikel 7 des Förderungsgesetzes der Gemeinde Samnaun wird pro kurtaxenpflichtiger Logiernacht ein Förderungsbeitrag von CHF 1.40 entrichtet. Die Förderungsabgabe wird entrichtet an Beherberger, welche gewerbmässig die Unterkünfte vermieten und in der Unterkunftsliste von Samnaun Tourismus aufgeführt sind. Zudem müssen die Logiernächte bis jeweils spätestens am 10. des Folgemonats gemeldet werden.

Zu spät eintreffende Meldescheine werden von Engadin Samnaun registriert und die daraus resultierenden Logiernächte von der Auszahlung ausgeschlossen.

Gemäss vorliegender Zusammenstellung und Auszahlungsliste wurden im Zeitraum vom 01.05.2012 – 31.10.2012 Total 42'616 beitragsberechtigte Logiernächte erzielt. Dies ergibt einen Total Förderbeitrag von CHF 59'662.40. Zusätzlich wurden 228 Logiernächte in Unterkünften generiert, welche nicht in der Unterkunftsliste von Engadin Samnaun aufgeführt sind und 1'203 Logiernächte wurden zu spät gemeldet und sind somit nicht beitragsberechtigt. Insgesamt sind Total 1'431 Logiernächte nicht beitragsberechtigt.

Der Förderbeitrag wird noch im Laufe vom Dezember 2012 ausbezahlt.

- **Credit Suisse, Schliessung der Geschäftsstelle Samnaun**

Gemäss Schreiben der Credit Suisse von Anfang Dezember hat sich die Credit Suisse aufgrund der jüngsten Beurteilung des Geschäftsstellenkonzeptes für eine Schliessung der Geschäftsstelle Samnaun per 27.03.2013 entschieden.

Alle Dienstleistungen, die bisher in Samnaun in Anspruch genommen werden konnten, werden künftig von Scuol und St. Moritz aus angeboten. Diese Geschäftsstellen decken gemäss Schreiben das vollständige Dienstleistungsangebot der Credit Suisse ab.

Gemäss Mietvertrag sind die Räumlichkeiten auf den 30.06.2013 kündbar.

Der Gemeindevorstand ist erstaunt über die geplante Schliessung der Geschäftsstelle Samnaun. Dies vor allem auch weil die Räumlichkeiten vor kurzer Zeit mit grossem Aufwand aus- und umgebaut wurden.

Gemäss telefonischer Rücksprache mit Rino Padrun, Leiter Marktgebiet Engadin, ist der Entschluss, die Geschäftsstelle Samnaun zu schliessen, endgültig und kann nicht mehr verhandelt werden.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die von der CS per 30.06.2013 gekündeten Räumlichkeiten (Schalter- und Büroräumlichkeiten im Erdgeschoss, Lagerräumlichkeiten im Untergeschoss) per 01.07.2013 öffentlich zur Vermietung auszuschreiben.

Bei der Vergabe der Räumlichkeiten durch den Gemeindevorstand wird nebst dem Preis auch die vorgesehene künftige Nutzung ausschlaggebend sein.

Der bisherige Mietzins beträgt CHF 65'000.00 pro Jahr (inkl. vier Parkplätze).

- **Bauerklärung Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung (SIE) 2013/14**

Gemäss E-Mail vom 03.12.2012 vom Amt für Wald und Naturgefahren (AWN), Region Südbünden, wird für die Realisierung des geplanten Sammelprojektes Instandstellung Erschliessungen SIE Samnaun 2013/14 das schriftliche Einverständnis der Gemeinde benötigt. Das AWN bittet, die entsprechende Bauerklärung in 3-facher Ausfertigung zu unterzeichnen und dem AWN bis 14.12.2012 zuzustellen.

Die Bauerklärung SIE Samnaun 2013/14 wird vom Gemeindevorstand in 3-facher Ausfertigung unterschrieben und dem AWN fristgerecht zugestellt.

- **Einführungskurs 2013 Bibliothekarin**

Die neue Bibliothekarin Edith Jenal möchte im 2013 die bei der Einstellung geforderten Einführungskurse in die Bibliotheksarbeiten absolvieren. Die Kurse finden im Laufe vom Februar/März 2013 in Chur statt, Anmeldeschluss ist der 18.01.2013.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Kurse „Einführung in die Bibliotheksarbeiten 2013“ für die neue Bibliothekarin der Gemeindebibliothek Samnaun, Edith Jenal. Es sind drei Kurstage im Laufe vom Februar/März 2013 vorgesehen.

Die Kurskosten übernimmt die Gemeinde. Zudem werden der Tagsatz und die Fahrspesen gemäss den vom Gemeinderat festgelegten Ansätzen entschädigt und die übrigen Spesen gegen Vorlegen der entsprechenden Quittungen übernommen.

Da die Kurse jeweils am Mittwoch stattfinden, sollte an diesen Tagen die Bibliothek von der Stellvertreterin Ruth Heis geführt werden.

- **Heizmaterial Liegenschaft Schulhaus/Hallenbad**

Für die Heizölbeschaffung aller Gemeindeliegenschaften ist der Liegenschaftsverwalter Claudio Prinz zuständig. Lediglich bezüglich Holzschnitzelbeschaffung für die Gemeindeliegenschaft Schulhaus/Gemeindehaus gilt zurzeit eine andere Regelung.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass der Einkauf der Holzschnitzel (Menge und Qualität) genau überprüft werden muss und dafür richtigerweise der Liegenschaftsverwalter zuständig ist.

Der Gemeindevorstand überträgt dem Liegenschaftsverwalter Claudio Prinz in Absprache mit dem Vorstand den Einkauf der Holzschnitzel für die Heizung der Liegenschaft Schulhaus/Hallenbad. Menge und Qualität der Holzschnitzellieferungen sind von Claudio Prinz zu prüfen.

Aufgrund der bereits früher getätigten Vorarbeiten wird das Ingenieurbüro Werner Kleinstein beauftragt, die Ausschreibung zu erstellen, damit künftig die Holzschnitzellieferungen aufgrund der erzielten Wärmeleistung abgerechnet werden können (Preis pro kWh).

Der Verkäufer von Holzschnitzel hat auch die Möglichkeit, Holz von der Gemeinde zu den marktüblichen Bedingungen zu übernehmen.

Des Weiteren beschliesst der Gemeindevorstand, zur Reduktion des Feinstaubes versuchsweise mit Hartholz zu heizen. Allenfalls können mit dieser Massnahme die Emissionswerte bezüglich Feinstaub eingehalten werden, so dass auf eine aufwendige Sanierung der Heizung verzichtet werden kann.

- **Tätigkeitsbericht BAW 2012**

Mit E-Mail vom 29.11.2012 informiert Andri Arquint über Aufgaben und ausgeführte Arbeiten sowie zu Planungen und Problemen aus dem Bereich Wanderwege. Diese Informationen sollen in den Tätigkeitsbericht Bündner Wanderwege (BAW) 2012 einfließen. Er bittet den Gemeindevorstand um Mitteilung, falls Änderungen gewünscht werden.

Priorität hatte die Instandhaltung der vorhandenen Wege und Markierungen. So wurden folgende Wege neu gemalt:

- Zu den Seen – Flimjoch
- Hüttenboden – Bergstation Liftanlage Muller
- Chams – Val Pradatscha
- Ravaischa – Chè d'Mot
- Mottals – Musella
- Val Musauna – Val Chamins
- Rossboda – Richtung Fuorcla Maisas
- Rossbodenjoch – Val Sampuoir
- Curschigliasstrasse – Motta Foppazins
- Clis Grond – Fuorcla Curschiglias

Neu in Stand gestellt bzw. ausserhalb der normalen Pflege ausgebaut wurden folgende Wege:

- Neue Holzbrücke im Bereich Hüttenboden / Planer Salas (BBS AG)
- Neue Holzbrücke im Bereich Urezza da Va
- Urezza da Tea
- Mottals – Musella
- Rossboda – Fuorcla Maisas
- Curschigliasstrasse – Motta Foppazins
- Clis Grond – Fuorcla Curschiglias

Der Gemeindevorstand ist mit den ausgeführten Arbeiten einverstanden. Er beschliesst nachfolgende Massnahmen:

Neuerstellung vom Weg:

- Cul – Pezza d'Munt – Piz Urezza

Zudem sollen bei den Wegen Hüttenboden – Salaaser Wiesen – Tschischenader und Chams – Val Pradatscha Verbotstafeln für Biker angebracht werden. Auch sind die Wege aus der Karte der Bikewege von Ischgl zu streichen.